

Wahlpflichtmodul	Modellierung von Umweltprozessen 03/2018	Modul-Code: M III-10
Anbieter	Institut für Physische Geographie und Landschaftsökologie	
Modulverantwortliche/r	Dr. Bastian Steinhoff-Knopp	
Häufigkeit des Angebots	Jährlich	
Dauer des Moduls	Ein Semester	
Semesterlage	Sommersemester oder Wintersemester	
Verwendbarkeit	Masterstudiengang Landschaftswissenschaften	
Eingangsvoraussetzungen	Keine Ggf. empfohlene Vorkenntnisse nach Maßgabe der Lehrkraft (Aushang)	
Dozenten	Lehrkräfte des Instituts für Physische Geographie und Landschaftsökologie	
Art der LV/SWS	Seminar (4 SWS)	
ECTS-LP/Workload	6 LP / 180 Stunden Präsenzzeit: 70 h Selbststudium, Vor- und Nachbereitung: 110 h	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Referat oder Ausarbeitung oder Seminararbeit	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	(mehnteilige) Übungsaufgaben	
Inhalte und Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit Modellen zur Beschreibung von Umweltprozessen an ausgewählten Beispielen. • Analyse von Umweltprozessmodellen hinsichtlich ihrer Ziele, Anwendungsmöglichkeiten, theoretischen Hintergründe, Aussagegenauigkeit, benötigten Eingangsdaten und Sensitivität. • Die genauen Inhalte der aktuell angebotenen Lehrveranstaltung sind den Ankündigungen der anbietenden Dozenten zu entnehmen. <p>Lernziele / Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertieftes Verständnis für Modelle als Abbild der Wirklichkeit entwickeln. • Beherrschung beispielhafter Umweltprozessmodelle. • Entwicklung der Fähigkeit die Potentiale, Grenzen und Aussagegenauigkeiten von Modellen abschätzen zu können. • Verständnis für verschiedene Modellphilosophien und –typen sowie benötigte Eingangsdaten, die Sensitivität von Modellen und die Aussagekraft von Modellergebnisse entwickeln. • Die Anwendung von Modellen erfolgreich planen und umsetzen können. • Aneignung der Fähigkeit am Beispiel erlernte Grundsätze der Umweltprozessmodellierung auf andere Modelle und Fragestellungen zu Übertragen. • Präsentation und Diskussion von Modellen und Modellergebnissen vor einem Fachpublikum. 	
Literatur	Ausführliche Übungsmaterialien werden in den Übungen ausgegeben. Ergänzende Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.	